



Protokoll | Niederschrift

Bauausschuss

27. Februar 2025, 16:00 Uhr

öffentlich

Bürgersaal

Vorsitzender Daniel Fluhrer

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Stadthalle Modernisierung

Vergabe von Trockenbau, Innenausbau, Türen 2

Vorlage: 2025/0145

Frau Elger erläutert die Situation hinsichtlich der Leininger-Wände, die der Abtrennung der Fluchttreppenhäuser dienen. Bisher wurde der Bestandschutz geltend gemacht. Im Zuge planmäßiger Eingriffe zur Herstellung von Hydrantenleitungen wurde jedoch festgestellt, dass die ursprünglichen Wände nicht vollständig entsprechend den Zulassungen aus den 1980er Jahren errichtet wurden. Der Brandschutzsachverständige sieht unter diesen Umständen keine Möglichkeit, die Wände zu erhalten. Daher ist eine Neuerrichtung nach den geltenden Zulassungs- und Brandschutzanforderungen erforderlich. Die Firma Lindner hat kurzfristig ein Nachtragsangebot für die notwendigen Arbeiten eingereicht. Um die benötigten Kapazitäten des Unternehmens für die Stadthalle zu sichern, wurde die Leistung zeitnah dem Grunde nach beauftragt. Inzwischen sind die Bestandswände entfernt und der Aufbau der neuen Trennwände hat begonnen.

Frau Stadträtin Dr. Klingert erkundigt sich, warum die Bestandsdefizite erst jetzt festgestellt wurden. Die Kosten erscheinen recht hoch.

Frau Elger erklärt, dass bereits 2016 Vor-Ort-Begehungen mit der Branddirektion stattgefunden haben und der Bestandszustand grundsätzlich akzeptiert wurde – jedoch mit der Auflage, Wandhydrantenkästen zu installieren. Erst durch diese Eingriffe wurde festgestellt, dass für die Über-Eck-Wände keine gültige Zulassung vorliegt und die damalige Ausführung der restlichen Wände nicht den Zulassungsanforderungen entspricht. Dieser Zustand wird durch den Brandschutzsachverständigen nicht akzeptiert. Es wird betont, dass eine zweite Firma für die Durchführung der Arbeiten angefragt wurde, jedoch keine freien Kapazitäten zur Verfügung standen. Die Firma Lindner hingegen verfügt als großes Unternehmen über die erforderlichen Ressourcen und das entsprechende Fachwissen, um die erforderlichen Leistungen zügig umzusetzen.

Herr BM Fluhner ergänzt, dass sich diese Problematik erst jetzt in der finalen Phase ergeben habe und dass ohne gültige Zulassung der Betrieb der Stadthalle nicht möglich sei. Somit besteht keine andere Option, als die notwendigen Leistungen zu beauftragen.

Der BA hat der Vergabe einstimmig zugestimmt.

Ende: 16.30 Uhr

Karlsruhe, den 28.02.2025

Der Vorsitzende



Daniel Fluhner
Bürgermeister

Die Schriftführer



Silke Meyer
gez. Dilek Yarimasik

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter